

Goldener Schläfenring und fünf Gagatkugeln aus Hügel 1

Gagatling und Halsring aus Bronze im Aufgrabungszustand „in situ“ aus Hügel 1

Unlinger Reiter aus Bronze im Auffindungszustand aus beraubtem Wagengrab in Hügel 3



Berühmte Wagenlenkerszene auf der bronzenen Situla (Eimer) von Kuttner in Niederösterreich



Goldene Schläfenringe aus dem Grab einer Frau in Hügel 1 von Unlingen

Rekonstruktion des Pferdestirnpanzers und des Zaumzeugs aus dem Fürstinnengrab der Bettelbühlnekropole bei Herbertingen

EINE AUSSTELLUNG – ZWEI MUSEEN

Die Kombikarte für 6 € gilt für beide Ausstellungen und kann auch an unterschiedlichen Tagen in der Saison 2017 genutzt werden.

HEUNEURG *pyrene*
KELTENSTADT – ÄLTESTER ORT DEUTSCHLANDS



Öffnungszeiten Freilichtmuseum Heuneburg
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen:
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
Montags geschlossen

Heuneburg 1–2
88518 Herbertingen-Hundersingen
www.heuneburg-keltenstadt.de

Öffnungszeiten Keltenmuseum – Heuneburg
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen:
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
Montags geschlossen

Binzwanger Straße 14
88518 Herbertingen-Hundersingen
www.heuneburg.de

Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage.



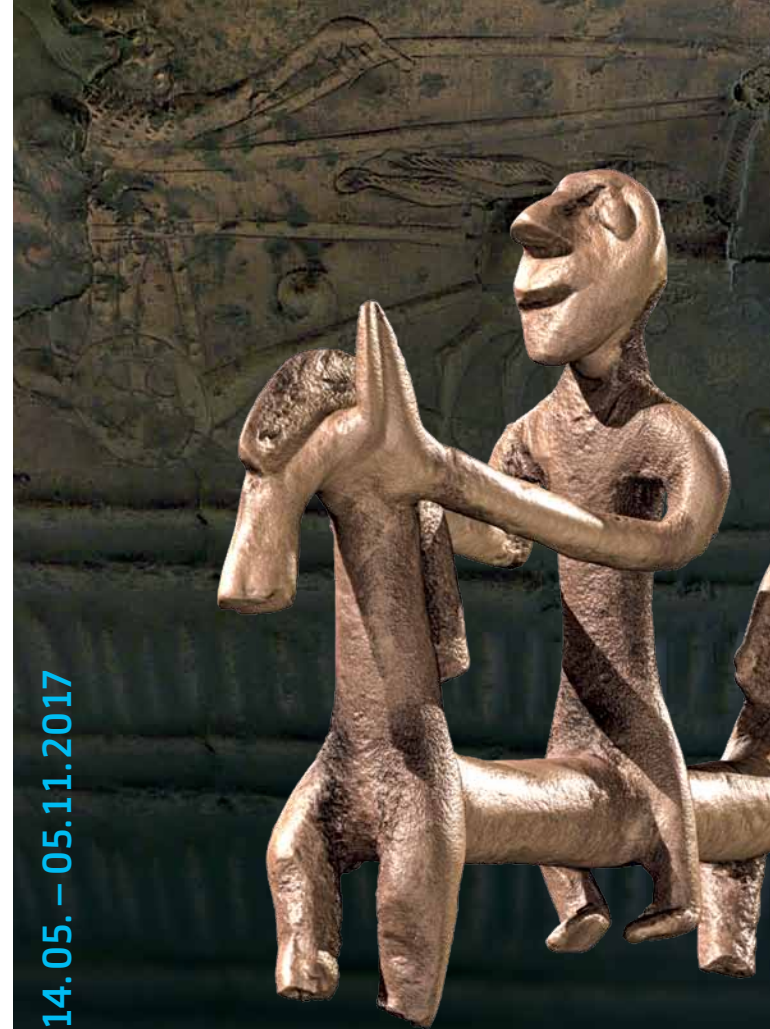
IMPRESSUM | Herausgeber: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e.V., Gemeinde Herbertingen | **Inhalt:** Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart | **Gestaltung:** Braun Engels Gestaltung | **Fotos:** Naturhistorisches Museum Wien, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Yvonne Mühleis, Felix Pilz, Faber Courtial, Volume Graphics.



14.05. – 05.11.2017

DER KELTEN, PFERDE, WAGENLENKER UNLINGER REITER

Freilichtmuseum Heuneburg
Keltenstadt Pyrene
Keltenmuseum Heuneburg
Herbertingen-Hundersingen



DER KELTEN, PFERDE, WAGENLENKER UNLINGER REITER

Die Heuneburg zählt zu den bedeutendsten archäologischen Fundplätzen Mitteleuropas und ist wahrscheinlich identisch mit der von Herodot erwähnten frühkeltischen Stadt Pyrene. Der Burgberg und sein Umfeld werden seit Jahrzehnten wissenschaftlich untersucht. Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Ausgrabungen vermitteln inzwischen ein facettenreiches Bild dieser ersten Stadt nördlich der Alpen.

Für internationales Aufsehen sorgte 2011 die Bergung eines unberaubten Kammergrabes einer frühkeltischen Fürstin.

Im Sommer 2016 kamen in der Heuneburg-Region bei archäologischen Rettungsgrabungen in Unlingen (Kreis Biberach) am Fuß des Bussens neue bedeutende Grabfunde zum Vorschein: Unter den reichen Grabbeigaben ragt der Fund einer Bronze-Statuette aus einem beraubten Wagengrab hervor. Es handelt sich um die bislang älteste Reiterdarstellung Deutschlands.

„Der Unlinger Reiter“ unterstreicht die Bedeutung des Reitens und Fahrens bei den frühen Kelten des 7. bis 5. Jahrhunderts v. Chr..



Diesem Kapitel der keltischen Geschichte ist die Sonderausstellung gewidmet, die an zwei Ausstellungsorten faszinierende Funde und Events rund um das Thema „Kelten – Pferde – Wagenlenker“ bietet.

Im Freilichtmuseum Heuneburg-Pyrene und im Keltenmuseum Heuneburg in Herbertingen-Hundersingen erwarten den Besucher die Erstpräsentation der Originalfunde aus Unlingen und eine spannende Ausstellung zum Thema Reiten und Fahren bei den Kelten sowie ihren skythischen und griechischen Nachbarn. Doch was wäre eine solche Ausstellung ohne richtige Pferde und Reiter? Freuen Sie sich auf die Shows mit Pferden und Darstellern, die auf einer eigens eingerichteten Reitbahn auf der Heuneburg präsentiert werden!



Dreidimensionale computertomografische Darstellung des Unlinger Reiters



Reiterimpressionen im Freilichtmuseum Heuneburg

